

Geschäftsbericht 2021



BKK ZF & Partner

Partner für Ihre Gesundheit



Inhalt

Rückblick 2021	1
Ausgewählte Fakten	5
Leistungsausgaben	6
Erfolgsrechnung	8
Vermögensrechnung	10
BKK Pflegekasse	12
Erläuterungen zur Jahresrechnung	16
Vorstand und Stellvertretung	17
Verwaltungsrat Mitglieder	18
Verwaltungsrat Gremien	19
Geschäfts- und Servicestellen	20
Mehrleistungen der BKK ZF & Partner	22
Vorteile für Firmenkunden	24
Impressum	

Rückblick 2021



Frank Iwer



Wilfried Schreiner

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Ein kleiner Rückblick / Ausblick auf Corona:

Die weltweite Corona Pandemie aus Februar 2020 beschäftigte uns alle auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021. War es zu Anfang die „Delta-Variante“ des Virus, hatten wir es in der Folge mit einer Mutation, der sogenannten „Omikron-Variante“ zu tun. Heute können wir wohl sagen, die Omikron-Variante ist ansteckender aber in den meisten Fällen im Verlauf der Infektion auch milder. Trotzdem zeigte sich auch in 2021 eine deutlich rückläufige Ausgabenentwicklung. Planbare bzw. verschiebbare stationäre Behandlungen wurden zum Teil nicht ausgeführt; das gilt im ambulanten Bereich gleichermaßen für alle

körpernahen Behandlungsformen wie Physiotherapie, zahnärztliche Behandlungen etc., hier sind bei der Inanspruchnahme deutlich Einbrüche zu verzeichnen gewesen.

Und, das Virus ist nicht aus der Welt. Experten warnen vor einer erneuten Welle im Herbst 2022 – eventuell mit einer weiteren, neuen Mutation des Virus mit noch nicht einzuschätzenden Wirkungen und Begleitumständen. Bis dahin sollte der Gesundheitsminister mit seinem Team eine erforderliche Impfstrategie längst parat haben. Die Sommerreisewelle der Menschen (nach aktuellen Einschätzungen geringer als sonst) wird dennoch vermutlich ihr Übriges dazutun.

Weiterhin: Gesundheit hat die höchste Priorität

Das gilt im Innen- wie auch im Außenverhältnis unserer Kranken- und Pflegeversicherung. Als systemrelevantes Dienstleistungsunternehmen wollen und müssen wir unseren Kunden, den Versicherten, den Arbeitgebern und den Leistungserbringern, ein zuverlässiger Partner in allen Belangen sein. Dazu gehört, dass wir seit Beginn der Corona Pandemie eine hohe Redundanz unserer Arbeitsplätze sicherstellen. Über 70 Beschäftigte arbeiten seit dieser Zeit im Home-Office. Für alle anderen gilt sowohl für die Hauptverwaltung als auch für die Geschäftsstellen ein innovatives Hygienekonzept. Beide Bausteine sorgen so für einen nahezu optimalen Schutz unseres Personals, um auch weiterhin einen durchgehenden Kundenservice anbieten zu können.

Wie stabil ist das System unserer Gesetzlichen Krankenversicherung?

Die Anzahl der gesetzlichen Krankenkassen ist zum 01.01.2022 auf erstmals unter 100 – nämlich auf 97 – gesunken. 1990 waren es noch über 1.200 Krankenkassen. Das heißt, dass über 1.100 Krankenkassen zwischenzeitlich vom Markt verschwunden sind, viele durch Fusionen. Auch wir haben auf diese Art – bis dahin 7 selbständige

Betriebskrankenkassen – bei uns aufgenommen und konnten alleine dadurch unseren Mitgliederbestand zwischen 1993 und 2009 um rund 28.000 erhöhen.

Die BKK ZF & Partner belegt in der Rangliste der gesetzlichen Krankenkassen nach Versichertenzahlen zum Stichtag 01.04.2022 Platz 52 von 97 Krankenkassen. Innerhalb des BKK Systems mit 72 Kassen steht sie zum gleichen Zeitpunkt auf Platz 27.

Reichen den Kassen ihre Einnahmen nicht um die Ausgaben zu decken, so können / müssen sie ihren kassenindividuellen Zusatzbeitrag erhöhen, um die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten.

Umgekehrt – erwirtschaften die Kassen Überschüsse über deren Ausgaben, so können / müssen sie den kassenindividuellen Zusatzbeitrag senken oder weitere Leistungen anbieten.

Grundsätzlich ließe sich mit diesem Instrumentenkasten bei den Kassen gut arbeiten. Der Gesetzgeber will das aus politischen Gründen allerdings die letzten 2 bis 3 Jahre erkennbarer Weise nicht und pumpt Steuergelder in die Sozialversicherungsträger, um die Gesamtbelastung aus allen Sozialversicherungszweigen nicht über 40 % steigen zu lassen.

Ob dann solche Subventionen die Akteure des Gesundheitswesens zu besonders wirtschaftlichem Handeln bewegen, lassen wir an dieser Stelle dahingestellt. Der Ruf nach weiteren Zuschüssen für die gesetzlichen Krankenkassen, trotz eines milliardenschweren „Morbidityorientierten Risikostrukturausgleichs“ kann auch die Ausrichtung der verbliebenen Kassen massiv beeinflussen. Eine Zentralisierung auf nur eine gesetzliche Krankenkasse ist plötzlich nicht mehr so fern und schon gar nicht ausgeschlossen! Hat dies doch in der gesetzlichen Rentenversicherung auch schon funktioniert. Allerdings, die Artenvielfalt und der daraus resultierende Wettbewerb um die Gunst des Versicherten gehen dann verloren und der Kunde mutiert zum Bittsteller bei einer „Deutschen gesetzlichen Krankenkasse“, weil es eine andere ja nicht mehr gäbe. Die verantwortlichen Protagonisten sollten Letzteres zu verhindern wissen – damit der Mensch als Kunde im Mittelpunkt des Geschehens bleibt. Hoffen wir auf den vielberüchtigten gesunden Menschenverstand.

Zahlen, Daten und Fakten der BKK ZF & Partner

Mit einem Haushaltsvolumen von 365.759.000,00 € schließt die BKK ZF & Partner das Geschäftsjahr 2021 mit

einem Überschuss der Einnahmen von 7.785.501,58 € ab. In der Haushaltsplanung 2021 waren wir zunächst von einem Überschuss der Einnahmen von 1.451.000,00 € ausgegangen. Das Ergebnis ist somit um 6.334.501,58 € besser als ursprünglich angenommen.

Wesentliche Gründe hierfür sind: Die Anpassung unseres kassenindividuellen Zusatzbeitragssatzes zum 01.01.2021 um 0,3 % von 1,5 % auf 1,8 % und die verringerte Leistungsanspruchnahme unserer Versicherten. Diese blieb, wie bereits ausgeführt, auch im zweiten Jahr der Pandemie in den großen Ausgabebereichen weiterhin deutlich zurück. Alleine diese beiden Faktoren sorgten so wesentlich für das nunmehr erzielte Ergebnis im Rechnungsjahr 2021.

Entsprechend stieg das Vermögen der BKK ZF & Partner von 18.112.205,80 € auf 26.156.000,37 € ohne, und mit Verwaltungsvermögen von 20.637.480,44 € auf 28.422.982,02 €. Den Einnahmen von 363.633.135,27 € standen Ausgaben von 355.847.633,69 € gegenüber.

Wie jedes Jahr möchten wir unseren Versicherten, Arbeitgebern und Vertragspartnern Danke sagen. Und auch im zweiten Jahr der Pandemie einen besonderen Dank an das medizinische Fach- und Pflegepersonal aussprechen.

Danke den Mitgliedern und Stellvertretern
des Verwaltungsrates für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit in 2021.

Lieben Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
denen das zweite Jahr der Pandemie wieder eine Menge
abverlangt hat.

Ich, Wilfried Schreiner, möchte mich nach 32 Jahren
BKK ZF & Partner, davon 23 Jahre als Vorstand,
mit Abnahme der Jahresrechnung 2021 bei Ihnen
verabschieden. Danke an alle, mit denen ich in
dieser Zeit zu tun hatte und die für unseren Erfolg
mitgearbeitet haben. Wir haben eine Menge erreicht
und dies auch in nicht immer einfachen Zeiten.

So reiche ich gern den Staffelstab weiter an meinen
Nachfolger, Herrn Ralf Hirmke. Viel Erfolg, Ausdauer,
Gelassenheit sowie eine motivierte Mannschaft,
treue Kunden und was man sonst noch alles
brauchen kann, um eine Erfolgsgeschichte behutsam
weiterzuschreiben!



Frank Iwer
Vorsitzender
des Verwaltungsrates



Wilfried Schreiner
Vorstand
der BKK ZF & Partner

Ausgewählte Fakten

101.319 Versicherte

davon
76.683 Mitglieder und
24.636 Familienversicherte

222 Beschäftigte

inklusive 16 Auszubildende
davon
162 weiblich und
60 männlich

2.530 Follower

auf Social Media
davon
1.619 auf Instagram und
911 auf Facebook

**12 Geschäfts- und
Servicestellen**

bundesweit und zusätzliche
Beratertage
in Trägerunternehmen

1.577,88 €

Ausgaben für ärztliche Behandlung
und Arzneimittel je Mitglied

**15.123
Firmenkunden**

1.247,51 €

Ausgaben für
Krankenhausbehandlung
je Mitglied

10.451 Versicherte

nutzen die vielen Vorteile
der im August 2020 einge-
führten Online-Filiale und
Service-App

601,65 €

Ausgaben
für Pflegeleistungen
je Mitglied

**192 Online-Gesund-
heitsangebote**

mit 3.144 Teilnehmern,
44 Präventionskurse mit
insgesamt 403 Teilnehmern

Platz 27

innerhalb des BKK Systems
mit 72 Krankenkassen,
Platz 52 von 97 Krankenkassen

Leistungsausgaben

	gesamt		je Mitglied		Veränderung in %
	2020	2021	2020	2021	
Leistungsausgaben					
Krankenhausbehandlung einschließlich Anschlussrehabilitation	87.956.699 €	95.662.657 €	1.136,46 €	1.247,51 €	9,8 %
Ärzte	57.231.573 €	60.668.601 €	739,47 €	791,16 €	7,0 %
Zahnärzte / Zahnersatz	20.384.115 €	21.656.254 €	263,38 €	282,41 €	7,2 %
Arzneimittel	55.979.417 €	60.328.170 €	723,30 €	786,72 €	8,8 %
Heil- und Hilfsmittel	23.016.210 €	26.145.984 €	297,39 €	340,96 €	14,7 %
Krankengeld	25.198.675 €	26.210.520 €	325,59 €	341,80 €	5,0 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	775.290 €	1.234.609 €	10,02 €	16,10 €	60,7 %
sonstige Leistungen	43.410.417 €	44.250.123 €	560,89 €	577,05 €	2,9 %
Leistungsausgaben gesamt	313.952.394 €	336.156.918 €	4.056,49 €	4.383,72 €	8,1 %
Verwaltungskosten					
Personal	12.641.297 €	12.736.355 €	163,33 €	166,09 €	1,7 %
sächliche Ausgaben abzgl. Erstattungen	4.540.918 €	4.900.519 €	58,67 €	63,91 €	8,9 %
Verwaltungskosten gesamt	17.182.215 €	17.636.875 €	222,01 €	230,00 €	3,6 %

In dieser und folgenden Tabellen sind Rundungsdifferenzen möglich.



Erfolgsrechnung

	2020	2021
Einnahmen		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	339.702.306 €	361.356.330 €
Vermögenserträge	29.984 €	-114.022 €
Ersatzansprüche und Erstattungen	2.242.112 €	2.114.973 €
sonstige Einnahmen	595.145 €	275.854 €
sonstige Einnahmen gesamt	2.867.240 €	2.276.805 €
Überschuss der Ausgaben		
Einnahmen gesamt	342.569.547 €	363.633.135 €
Ausgaben		
Leistungsausgaben	313.952.394 €	336.156.918 €
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	17.182.215 €	17.636.875 €
sonstige Ausgaben	2.469.971 €	2.053.841 €
Überschuss der Einnahmen	8.964.967 €	7.785.502 €
Ausgaben gesamt	342.569.547 €	363.633.135 €
bereinigte Ausgaben	333.604.580 €	355.847.634 €
bereinigte Einnahmen	342.569.547 €	363.633.135 €



Vermögensrechnung

	2020	2021
Aktiva		
Barmittel und Girovermögen	22.384.907 €	48.621.533 €
kurz- und mittelfristige Geldanlagen	16.634.022 €	12.934.024 €
Forderungen	8.743.687 €	14.491.592 €
Verwaltungsvermögen	2.525.275 €	2.266.982 €
sonstige Aktiva	25.778.592 €	26.569.597 €
AAG-Sondervermögen	731.649 €	1.694.962 €
1 Überschuss der Passiva KV	- €	- €
2 Überschuss der Passiva AAG	1.808.263 €	269.486 €
Summe	78.606.395 €	106.848.176 €
Passiva		
Girovermögen Umlagekasse	496.391 €	1.319.041 €
Verpflichtungen aus Leistungen	44.366.320 €	63.746.204 €
andere Verpflichtungen und sonstige Passiva	10.566.291 €	11.395.500 €
AAG-Sondervermögen	2.176.085 €	1.081.835 €
1 Überschuss der Aktiva KV	20.637.480 €	28.422.982 €
2 Überschuss der Aktiva AAG	363.827 €	882.614 €
Summe	78.606.395 €	106.848.176 €
1 Vermögen der Krankenversicherung je Mitglied	266,65 €	370,66 €
Betriebsmittel (1901)	11.036.205,80 €	18.588.000,37 €
3 Rücklage (1902)	7.076.000,00 €	7.568.000,00 €
Verwaltungsvermögen (1903)	2.525.274,64 €	2.266.981,65 €

1 Hier wird das Nettoreinvermögen der Krankenversicherung der BKK ZF & Partner ausgewiesen.

2 Die Mittel der Umlagekassen nach dem Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen (AAG) bei Krankheit sowie bei Mutterschaft werden jeweils als Sondervermögen in der Vermögensrechnung der BKK ZF & Partner ausgewiesen.

3 Die Rücklage beträgt 25 % des nach dem Haushaltsplan durchschnittlichen auf den Monat entfallenden Betrags der Ausgaben.



BKK Pflegekasse

Leistungsausgaben

	gesamt		je Mitglied		Veränderung in %
	2020	2021	2020	2021	
Ausgaben für Pflegeleistungen					
Pflegesachleistungen	5.412.282 €	5.670.727 €	70,07 €	74,11 €	5,8 %
Pflegegeld Grad 2	4.801.437 €	5.083.354 €	62,17 €	66,44 €	6,9 %
Pflegegeld Grad 3	5.702.140 €	6.323.292 €	73,83 €	82,64 €	11,9 %
Pflegegeld Grad 4	2.999.600 €	3.096.233 €	38,84 €	40,47 €	4,2 %
Pflegegeld Grad 5	1.308.441 €	1.363.382 €	16,94 €	17,82 €	5,2 %
Pflegegeld gesamt	14.811.618 €	15.866.261 €	191,77 €	207,36 €	8,1 %
Bestandsschutz vollstationäre Pflege	152.935 €	113.122 €	1,98 €	1,48 €	-25,3 %
vollstationäre Pflege Grad 1 + 2	1.092.113 €	880.747 €	14,14 €	11,51 €	-18,6 %
vollstationäre Pflege Grad 3	3.046.034 €	2.787.014 €	39,44 €	36,42 €	-7,6 %
vollstationäre Pflege Grad 4	4.334.570 €	4.368.765 €	56,12 €	57,10 €	1,7 %
vollstationäre Pflege Grad 5	2.768.920 €	2.691.982 €	35,85 €	35,18 €	-1,9 %
vollstationäre Pflege gesamt	11.394.573 €	10.841.630 €	147,53 €	141,69 €	-4,0 %
sonstige Ausgaben für Pflegeleistungen	11.681.473 €	13.656.843 €	151,24 €	178,49 €	18,0 %
Pflegeleistungen gesamt	43.299.946 €	46.035.461 €	560,62 €	601,65 €	7,3 %

Pflegereform „light“ – Entlastung im Bereich der vollstationären Pflege

Das ohnehin schon stark belastete deutsche Pflegesystem kam infolge von Corona an seine Grenzen. Durch eine Pflegereform sollte es mehr Geld für Pflegebedürftige und eine Absenkung des Eigenanteils für die Unterbringung in einem stationären Pflegeheim geben.

Am 01.01.2022 ist das neue Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz, kurz: GVWG) in Kraft getreten.

Bereits zu Beginn des Jahres 2020 wurden ein Eckpunktepapier und ein Arbeitsentwurf angefertigt, in denen die Reformpläne skizziert wurden. Bis zum Inkrafttreten der Reform am 01.01.2022 hat sich am tatsächlichen Inhalt aber vieles geändert.

Seit 01.01.2022 gibt es für verschiedene Pflegeleistungen mehr Geld sowie Erleichterungen. Die ursprünglich geplante große Pflegereform 2022 wurde allerdings nicht auf den Weg gebracht. Stattdessen gab es kleine Verbesserungen in mehreren Bereichen der Pflege. Mit einer abgespeckten Version der Pflegereform will das Bundesgesundheitsministerium (BMG) besonders die Pflegebedürftigen und deren Familien entlasten, die



über einen längeren Zeitraum auf Pflege angewiesen sind.

Außerdem wurden die Leistungsbeträge für Pflegesachleistungen, also die Beträge für den ambulanten Pflegedienst, und für die Kurzzeitpflege angehoben.

BKK Pflegekasse

Erfolgsrechnung

	gesamt		je Mitglied		Veränderung in %
	2020	2021	2020	2021	
Einnahmen					
Beitragseinnahmen	64.782.422 €	64.669.108 €	838,76 €	845,18 €	
Zinseinnahmen	-11.314 €	-19.595 €	-0,15 €	-0,26 €	
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	94.823 €	249.656 €	1,23 €	3,26 €	
Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds	- €	- €	- €	- €	
sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	
Einnahmen gesamt	64.865.931 €	64.899.169 €	839,84 €	848,19 €	1,0 %
Ausgaben					
Pflegeleistungen	43.299.946 €	46.035.461 €	560,62 €	601,65 €	
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	18.510.001 €	17.865.225 €	239,66 €	233,49 €	
Verwaltungskosten	1.671.613 €	1.628.549 €	21,64 €	21,28 €	
Medizinischer Dienst	665.734 €	657.676 €	8,62 €	8,60 €	
sonstige Ausgaben	910 €	39.624 €	0,01 €	0,52 €	
Ausgaben gesamt	64.148.203 €	66.226.535 €	830,55 €	865,54 €	4,2 %
Überschuss der Einnahmen	717.728 €		9,29 €		
Überschuss der Ausgaben		-1.327.366 €		-17,35 €	



Erläuterungen zur Jahresrechnung

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensrechnung wurde nach § 29 Abs. 1 SVHV erstellt. Die angesetzten Methoden sind den Bilanzierungsmethoden gleichgestellt. Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung aufgestellt. Die Buchungen wurden vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen. Alle Buchungen sind in zeitlicher und sachlicher Ordnung nachweisbar. Der Jahresabschluss ist klar und übersichtlich gestaltet und die Gliederung seit Jahren unverändert.

Vermögensgegenstände wurden nach dem Anschaffungskostenprinzip aktiviert. Aktiviert wurden Beteiligungen, technische Anlagen sowie Gegenstände der beweglichen Einrichtung, die ohne Umsatzsteuer einen Wert nach § 6 Abs. 2 EStG übersteigen.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear für die gesamte Nutzungsdauer des Anschaffungsgutes. Erfolgt die Anschaffung erst im zweiten Halbjahr, so wird für das Kalenderjahr der Anschaffung 50 % der Abschreibung angesetzt.

Die Saldenvorträge zu Beginn des Rechnungsjahres entsprechen den Schlussalden der Jahresrechnung

des vorhergehenden Rechnungsjahres. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden einzeln bewertet. Die auf die vorhergehende Jahresrechnung angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Rücklage

Das Rücklagesoll beträgt laut Satzung 25 % der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben nach den Ansätzen im Haushaltsplan für das Jahr 2021. Die Rücklage war im Geschäftsjahr 2021 vollständig erfüllt.

Angaben zur Prüfinstanz nach § 31 SVHV

Der Verwaltungsrat der BKK ZF & Partner hat die ETL Aucon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart mit der Prüfung nach § 31 SVHV beauftragt.

Die Prüfung der Jahresrechnungen für die Kranken- und Pflegeversicherung erfolgte vom 27.04.2022 bis 29.04.2022 und 01.06.2022 bis 03.06.2022. Aufgrund der positiven Prüfungsergebnisse wurde dem Verwaltungsrat empfohlen, die Jahresrechnungen abzunehmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Vorstand und Stellvertretung



Vorstand
Wilfried Schreiner



stellvertretender Vorstand
Jörg Bukenberger

Verwaltungsrat Mitglieder

Der ehrenamtlich tätige Verwaltungsrat der BKK ZF & Partner setzt sich aus 15 Versichertenvertretern und 9 Arbeitgebervertretern zusammen. Der Verwaltungsrat entscheidet – gemeinsam mit dem Vorstand der BKK ZF & Partner – über die weitere Unternehmenspolitik der Kasse.

Arbeitgebervertreterinnen und Arbeitgebervertreter

- ZF Friedrichshafen AG
Frank Iwer
(**alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates**)
Detlef Gagg bis 31.07.2021
Carolin Hefner
Reinhard Müller
Oliver Rupp
Sonja Schomburg
- SCHAEFER KALK GmbH & Co.
Andreas Gerhardt
- Schuler Group
Mareyke Keßler bis 31.03.2021
Christoph Münch ab 23.07.2021
- ZOLLERN GmbH & Co. KG
Hans-Peter Wolf

Versichertenvertreterinnen und Versichertenvertreter

Dietmar Doblhofer
(**alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates**)
Bernhard Atzesberger
Vincenzo Basile
Rifki Bingöl
Susanne Dittrich
Eberhard Fischer
Thomas Klopp
Holger Krenz
Joschi Moser
Andreas Reimer
Martin Rott
Roberto Salerno
Lutz Schütt
Willi Welteroth
Uwe Zippel

Verwaltungsrat Gremien

Satzungs- und Finanzausschuss

Alle geplanten Satzungsänderungen werden zunächst in diesem Gremium beraten. Der Ausschuss arbeitet auch an den Rahmendaten für die Aufstellung der Haushaltspläne mit und bereitet die Abnahme der Jahresrechnung vor.

Mitglieder Satzungs- und Finanzausschuss

Hans-Peter Wolf
Vincenzo Basile
Andreas Reimer

Personalausschuss

Für die Nachbesetzung des Vorstandes der BKK ZF & Partner wurde ein Personalausschuss bestellt.

Mitglieder Personalausschuss

Dietmar Doblhofer
Frank Iwer
Lars Manske
Willi Welteroth

Widerspruchsausschuss

Sie bieten den Versicherten die Möglichkeit, Entscheidungen der Verwaltung überprüfen zu lassen. Jeder Widerspruchsausschuss hat 2 Mitglieder.

Widerspruchsausschuss Friedrichshafen

Martin Westhauser
Uwe Zippel

1. stv. Ausschuss – Schwäbisch Gmünd

Mareyke Keßler bis 31.03.2021
Christoph Münch ab 04.11.2021
Vincenzo Basile

2. stv. Ausschuss – Passau

Sonja Schomburg
Bernhard Atzesberger

3. stv. Ausschuss – Sigmaringen / Weingarten

Hans-Peter Wolf
Eberhard Fischer

4. stv. Ausschuss – Eitorf

Andreas Gerhardt
Willi Welteroth

5. stv. Ausschuss – Saarbrücken

Oliver Rupp
Thomas Klopp

Geschäfts- und Servicestellen der BKK ZF & Partner

Servicestelle Bietigheim-Bissingen

Buchstraße 2
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 91660-1810
Telefax: 07142 91660-1891
E-Mail: bietigheim@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Brandenburg

Katharinenkirchplatz 1
14776 Brandenburg (Havel)
Telefon: 03381 30665-0
Telefax: 03381 30665-2591
E-Mail: brandenburg@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Eitorf

Bogestraße 34
53783 Eitorf
Telefon: 02243 92333-0
Telefax: 02243 92333-2191
E-Mail: eitorf@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Friedrichshafen

Otto-Lilienthal-Straße 10
88046 Friedrichshafen
Telefon: 07541 3908-0
Telefax: 07541 3908-1191
E-Mail: friedrichshafen@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Koblenz

Casinostraße 47
56068 Koblenz
Telefon: 0261 13387-10
Telefax: 0261 13387-1691
E-Mail: koblenz@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Passau

Lindau 26
94034 Passau
Telefon: 0851 213733-3
Telefax: 0851 213733-2091
E-Mail: passau@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Saarbrücken

Robert-Bosch-Straße
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 92746-0
Telefax: 0681 92746-2391
E-Mail: saarbruecken@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd

Kalter Markt 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 90950-3
Telefax: 07171 90950-1791
E-Mail: schwaebisch-gmuend@bkk-zf-partner.de

Servicestelle Schweinfurt

Am Oberndorfer Weiher 15
97424 Schweinfurt
Telefon: 09721 94692-0
Telefax: 09721 94692-2491
E-Mail: schweinfurt@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Sigmaringen

Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 18215-0
Telefax: 07571 18215-1591
E-Mail: sigmaringen@bkk-zf-partner.de

Servicestelle Sigmaringendorf

Hitzkofer Straße 1
72517 Sigmaringendorf
Telefon: 07571 18215-0
Telefax: 07571 70627
E-Mail: sigmaringen@bkk-zf-partner.de

Geschäftsstelle Weingarten

Schützenstraße 5
88250 Weingarten
Telefon: 0751 295913-3
Telefax: 0751 295913-2691
E-Mail: weingarten@bkk-zf-partner.de



- = Geschäfts- oder Servicestelle
- = Friedrichshafen (Hauptverwaltung)
- = Koblenz (Sitz der BKK ZF & Partner)

Mehrleistungen der BKK ZF & Partner

... für eine gesunde Lebensweise

- + **Gesundheitskurse / -reisen:**
100 % Kostenübernahme bis **160 €** jährlich für 2 qualifizierte Gesundheitskurse oder eine zertifizierte Gesundheitsreise
- + **Schutzimpfungen für zu Hause:** 100 % Kostenübernahme für Gripeschutz und alle empfohlenen Impfungen in Deutschland
- + **Reise-Schutzimpfungen:** Kostenbeteiligung bis **250 €** jährlich für empfohlene Impfungen Ihrer Urlaubsreisen ins Ausland
- + **Barmenia ExtraPlus:** wichtige Zusatzversicherungen mit **günstigen Tarifen**
- + **Vorsorge-Konto:** Kostenübernahme **bis 30 € jährlich** für ausgewählte selbstbezahlte Vorsorge-Untersuchungen
- + **HPV-Impfung:** 100 % Kostenübernahme bis 25 Jahre bei vollständig durchgeführter Impfserie, **bis 250 €**

... für ein Plus auf Ihrem Konto

- + **Baby-Bonus:** **50 €** für alle Vorsorge-Untersuchungen während der Schwangerschaft

- + **Vorsorge- plus Gesundheits-Bonus:** als Geld-Prämie oder doppelter Zuschuss beispielsweise für Brille, Zahnreinigung oder Sportstudio
- + **Wahltarif Prämienzahlung:** **bis 350 €** jährlich, wenn außer Vorsorge-Untersuchungen keine Leistungen in Anspruch genommen wurden
- + **Mitglieder werben Mitglieder:** **25 €** pro Mitglied für die Weiterempfehlung unserer BKK an Kollegen, Freunde, Familie

... für Familien

- + **Mehrleistungspaket bei Schwangerschaft:** **bis 300 €** Kostenübernahme für ausgewählte Leistungen (beispielsweise Zuschuss für professionelle Zahnreinigung)
- + **Online-Angebote bei Schwangerschaft:** mit viMUM, Kinderheldin & BabyCare durch die besondere Zeit der Schwangerschaft
- + **BKK Starke Kids: Premium-Vorsorgeprogramm** für Babys, Kinder und Jugendliche

... für besondere Behandlungen

- + **Homöopathie:** 100 % Kostenübernahme für homöopathische Behandlungen durch qualifizierte Kassenärzte und für Beratungen durch Apotheken
- + **alternative Arznei:** 100 % Kostenübernahme bis 100 € jährlich für auf Privatrezept verordnete nicht verschreibungspflichtige, apothekenpflichtige homöopathische Medikamente sowie für Arzneimittel der Phytotherapie und Anthroposophie
- + **Osteopathie:** 100 % Kostenübernahme bis 240 € jährlich für 6 Behandlungen je 40 € nach Vorlage einer ärztlichen Verordnung

... für einen besonderen Service

- + **Geschäfts- und Servicestellen:** individuelle persönliche Beratung vor Ort
- + **Online-Filiale und Service-App:** Papierkram einfach schnell digital erledigen
- + **Mitgliedermagazin:** interessante Informationen zu unseren Mehrleistungen & Services
- + **Erinnerungsservice:** an wichtige Vorsorge-Untersuchungen für Kinder und Erwachsene

- + **Infos rund um die Uhr:** unsere Website mit allen Bestleistungen für Ihre Gesundheit
- + **Video-Beratung:** Online-Chat zum Wunschtermin

Auf www.bkk-zf-partner.de erfahren Sie ausführlich, welche umfangreichen Leistungen und Services wir Ihnen bieten. Besuchen Sie uns auch auf facebook.com/bkkzfpartner instagram.com/bkkzfpartner

Wählen Sie den richtigen Partner für Ihre Gesundheit und empfehlen Sie uns weiter!

Vorteile für Firmenkunden

Wir informieren Sie kostenlos und regelmäßig

- + **Geschäfts- und Servicestellen:** individuelle persönliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen im Betrieb
- + **Fachreihe BKK Service:** Themen aus Arbeits- und Versicherungsrecht umfassend aufgearbeitet
- + **SVinside Sozialversicherung im Unternehmen:** das Magazin für Arbeitgeber informiert Sie topaktuell
- + **www.bkk-zf-partner.de/arbeitgeber:** mit Tools, Formularen und Informationen, die Ihnen die Arbeit erleichtern (beispielsweise Gehalts- und Gleitzoneurechner, BGM-online)
- + **themenspezifische Schulungen:** Fachseminare zum Jahreswechsel, Sozialversicherungsunterricht für Azubis, individuelle Themen nach Absprache

Sparen Sie bares Geld

- + **automatische Mitteilung über Vorerkrankungszeiten:** verkürzte Entgeltfortzahlung
- + **Information bei Regress-Ansprüchen gegen Dritte:** Entgeltfortzahlung wird durch Unfallgegner übernommen

- + **Mitglieder werben Mitglieder:** 25 € pro Mitglied für die Weiterempfehlung unserer BKK an Kollegen, Freunde, Familie

Wir unterstützen Sie

- + **versicherungsrechtliche Beurteilung:** beispielsweise Werkstudenten, Ferienjobber
- + **Einführung ins Melde- / Beitragsrecht:** für neue Beschäftigte
- + **SV.net:** Produkt für Arbeitgeber zu Erstellung und Übermittlung von Sozialversicherungsmeldungen und Beitragsnachweisen an die Krankenkassen
- + **Entgeltfortzahlung:** Beratung, auch bei Wiedereingliederung von Langzeit-Kranken
- + **Entsendung ins Ausland:** praxisnahe Informationen
- + **Hilfe beim Berufsstart für ausländische Beschäftigte:** RV-Nummer beantragen, Krankenkasse wählen, Informationen auch in englischer Sprache

Impressum

Herausgeber:

BKK ZF & Partner

Casinostraße 47

56068 Koblenz

Telefon: 0261 13387-0

E-Mail: koblenz@bkk-zf-partner.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Wilfried Schreiner, Vorstand

Redaktion:

BKK ZF & Partner, Abteilung Marketing

Bildnachweis:

© BKK ZF & Partner (Seiten 1, 17)

© Adobe Stock (Titelbild, Seiten 7, 11, 13)

© Corbis (Seite 9, 15)

Layout & Druck:

Vollmer Druckagentur, Weißenburg

Juni 2022

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, sonstige Formen der Vervielfältigung, Aufnahme in Onlinedienste, Internetportale etc. – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.



BKK ZF & Partner

Partner für Ihre Gesundheit

